

Bilanz

zum 31. Dezember 2010

Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.

AKTIVA

PASSIVA

	VORJAHR				VORJAHR		
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen				A. Vereinsvermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Rücklagen			
Schutzrechte und ähnliche Rechte		10.569,00	13.268	Rücklagen gem. § 58 AO		287.850,64	123.802
II. Sachanlagen				II. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	42.859
Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.628,00	3.072	III. Bilanzgewinn		0,00	64.376
Summe Anlagevermögen		17.197,00	16.340	Summe Vereinsvermögen		287.850,64	231.037
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		4.775,00	0
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Rückstellungen			
Sonstige Vermögensgegenstände		72.004,80	1.416	Sonstige Rückstellungen		4.851,02	6.380
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		756.672,16	303.328	D. Verbindlichkeiten			
Summe Umlaufvermögen		828.676,96	304.744	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.444,51	46.995
C. Rechnungsabgrenzungsposten		30,00	30	2. sonstige Verbindlichkeiten		514.982,79	6.702
				Summe Verbindlichkeiten		548.427,30	53.697
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	30.000
Summe Aktiva		845.903,96	321.114	Summe Passiva		845.903,96	321.114

Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.

Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>1.185,14</u>	<u>850,00</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		542.369,32	420.669,13
3. bezogene Leistungen		105.482,86	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	88.430,37		73.799,04
b) soziale Abgaben	<u>20.484,50</u>	108.914,87	14.560,39
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.762,75	2.425,21
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		271.617,26	268.578,56
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.036,86	2.338,47
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>118,08</u>
9. Jahresüberschuss		56.813,58	64.376,32
10. Mittelübertrag aus dem Vorjahr (Erläuterg. sh. Anhang)		64.432,03	0,00
11. Einstellungen in Rücklagen		121.245,61	0,00
12. Bilanzgewinn		0,00	64.376,32

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Innocence in Danger e.V. Deutsche Sektion e.V. zum 31. Dezember 2010 ist in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei wurde für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter sinngemäßer Beachtung der handelsrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr. Im Unterschied zum Vorjahr zeigt die Gewinn- und Verlustrechnung auch soweit es um Aufwendungen in den Projektbereichen des Vereins geht, die Aufwendungen nach Kostenarten ohne Zusammenfassungen zu Projektpositionen. Zur Darstellung der Aufwendungen nach Projekten hat der Verein eine Kostenstellenrechnung eingeführt.

Die ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive der notwendigen Anschaffungsnebenkosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis einschließlich Euro 410,00 werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Der in den Vorjahren für geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 (2a) EStG gebildete Sammelposten wird jährlich um ein Fünftel vermindert.

Forderungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gegeben ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben insgesamt eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Soweit die Anschaffungskosten für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aus öffentlichen oder nicht-öffentlichen Zuwendungen getragen wurden, wurde gemäß R 6.5 (2) der Einkommensteuerrichtlinien in Höhe der Anschaffungskosten ein Sonderposten gebildet, der in Höhe der jeweiligen Abschreibungen aufgelöst wird und zum jeweiligen Bilanzstichtag die Restbuchwerte der geförderten Wirtschaftsgüter zeigt.

Der Jahresabschluss ist erstmals unter vollständiger Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt worden. Die Zunahme der Rücklagen beinhaltet daher sowohl die für 2010 eingestellten Rücklagen (Zweckrücklagen in Höhe von Euro 65.663,06; Freie Rücklagen in Höhe von Euro 55.582,55) als auch die für 2009 laut Mittelverwendungsbeschluss eingestellten Freien Rücklagen in Höhe von Euro 42.802,91.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den periodenfremden Aufwendungen wird ein Betrag in Höhe von Euro 2.597,78 ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Rückzahlung von Fördermitteln aus Vorjahren. Unter den periodenfremden Erträgen wird ein Betrag in Höhe von Euro 19,75 ausgewiesen. Dieser Betrag umfasst die Ausbuchung einer im Abschluss 2009 ausgewiesenen Verbindlichkeit, mit deren Geltendmachung nicht mehr zu rechnen ist.

Zweckgebundene Zuwendungen wurden nur in Höhe ihres tatsächlichen Verbrauchs als Ertrag erfasst. Nicht zweckgebundene Spenden wurden zur Finanzierung nicht oder nicht vollständig geförderter Projektaktivitäten und der sonstigen Aufwendungen des Vereins verwendet. Nicht verbrauchte nicht zweckgebundene Spenden sowie Bußgelder wurden im Rahmen der Vorschriften des § 58 Nr. 6 und Nr. 7a der Abgabenordnung den Rücklagen zugeführt, davon Euro 65.663,06 in Zweckrücklagen zur Finanzierung von Projektaufwendungen des Folgejahrs und Euro 51.410,55 in freie Rücklagen zur Stabilisierung der Vereinstätigkeit insgesamt.

Der Mittelübertrag aus dem Vorjahr beträgt Euro 64.432,03. Dieser Betrag ergibt sich aus dem

Jahresüberschuss 2009 (Euro 64.376,32) zuzüglich der Ergebnisvorträge in Höhe von Euro 42.858,62 abzüglich der Einstellung in Rücklagen in Höhe von Euro 42.802,91. Die Einstellung in Rücklagen ist im Vorjahr nicht bereits mit Aufstellung des Jahresabschlusses vorgenommen worden. Daher sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahrs Jahresüberschuss und Bilanzgewinn gleich hoch. Im Geschäftsjahr wurde die Bilanz bereits unter Berücksichtigung der Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

5. Anlagenspiegel

ANLAGENSPIEGEL

Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.



Berlin

01.01.2010	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			31.12.2010	Kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen			31.12.2010	31.12.2009			
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Schutzrechte und ähnliche Rechte	13.493,42	0,00	0,00	0,00	13.493,42	2.924,42	10.569,00	13.268,00	2.699,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	13.493,42	0,00	0,00	0,00	13.493,42	2.924,42	10.569,00	13.268,00	2.699,00	0,00
II. Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.264,21	5.619,75	0,00	0,00	14.883,96	8.255,96	6.628,00	3.072,00	2.063,75	0,00
Summe Sachanlagen	9.264,21	5.619,75	0,00	0,00	14.883,96	8.255,96	6.628,00	3.072,00	2.063,75	0,00
Summe Anlagevermögen	22.757,63	5.619,75	0,00	0,00	28.377,38	11.180,38	17.197,00	16.340,00	4.762,75	0,00

6. Sonstige Angaben

Vorstand Marie-Catherine Freifrau Heereman von Zuydtwyck
Julia Freiin von und zu Weiler

Die Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinschaftlich.

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der Verein 3,5 Personen.

Mittelverwendung 2010

Titel	Euro	Anteil %
Smart User Präventionsmodellprojekt	104.875,65	21,37
Peer2Peer Prävention	37.639,14	7,67
Vorträge und Fortbildungen	61.088,98	12,45
ROBERT	2.058,55	0,41
Kunstwochen für traumatisierte Kinder	92.789,34	18,91
N.I.N.A.	42.086,50	8,58
Sonstige Projektförderungen	5.255,11	1,07
Sensibilisierung Öffentlichkeit	53.579,26	10,92
Sonstige Projektaufwendungen	3.482,57	0,71
Sonstige Vereinsaufwendungen	87.922,64	17,91
Summe Aufwand	490.777,74	100,00